

Presstext

Josefina – Haare aus Stahl

Josefina Tanasa war eine der berühmtesten Zirkusartistinnen der Welt. Bekannt wurde sie für ihren Zopfhang: «Miss Josephine» liess sich an den Haaren unter die Zirkuskuppel ziehen, um in luftiger Höhe zu jonglieren. Dem Rorschacher Autor Richard Lehner hat die heute 79-Jährige ihre Lebensgeschichte erzählt. Dabei wusste er lange nicht, dass in seiner Nähe ein Weltstar lebt. Herausgefunden hat er es durch Zufall. Als sie sich um die Jahrtausendwende zur Ruhe setzte, liess sich Josefina Tanasa erst in Altenrhein, später in Rorschach nieder. Seit Kurzem lebt sie in einem St.Galler Altersheim. Bei seinen Recherchen konnte der Autor aus dem Vollen schöpfen: Die rumänische Artistin hat alles über sich, ihre Familie und ihre Karriere gesammelt und behalten.

Josefina Tanasa wurde 1940 in Rumänien als Kind von Arbeitern geboren. Früh kamen sie und ihre Geschwister mit dem Zirkus in Kontakt und fanden dort einen Broterwerb. Im Rumänischen Staatszirkus lernte sie ihren Mann, den Clown Tandarica Veteranyi, kennen, der eine Tochter in die Ehe brachte. 1962 kam die gemeinsame Tochter Monica zur Welt, die später als Aglaja Veteranyi mit ihrem Roman «Warum das Kind in der Polenta kocht» bekannt wurde. Dass der Familie 1966 die Flucht durch den Eisernen Vorhang gelang, hatte sie unter anderem Rolf Knie senior vom Schweizer National-Circus zu verdanken. Sie trat einen Triumphzug durch die Manegen der Welt an. Ein Unfall, der sie fast das Leben kostete, beendete ihre Artistenkarriere. Josefina Tanasa schildert ihr kompliziertes und konfliktreiches Familienleben in grosser Offenheit, und Richard Lehner ermöglicht in dieser Biografie einzigartige Einblicke in den Zirkusalltag.

Zum Autor:

Richard Lehner, 1957, wuchs in Rorschach auf, wo er noch immer mit seiner Familie lebt. Er war als Journalist und in der Öffentlichkeitsarbeit für eine grosse Umweltorganisation tätig. Heute ist er Autor, Bibliothekar und Kommunikationsberater.



Richard Lehner

Josefina – Haare aus Stahl

Verlag FormatOst, 150 x 222 mm, 162 Seiten,
Fr. 38.-
ISBN 978-3-03895-006-6

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern
ein Rezensionsexemplar zu.